

Grußwort zum Marsch für das Leben 2017

Liebe Frau Linder,
liebe Mitstreiter für den Lebensschutz!

zum Marsch für das Leben am 16. September wünsche ich uns allen, daß dieses eindrucksvolle Signal weithin gehört und gesehen wird. Da ich leider selbst nicht nach Berlin kommen kann, möchte ich Ihnen wenigstens auf diesem Weg von Herzen für Ihren großartigen Einsatz danken und dieser für unser Anliegen wichtigen Veranstaltung den verdienten Erfolg wünschen.

Die unantastbare Menschenwürde, die darin wurzelt, daß wir als Menschen Kinder und Ebenbilder Gottes sind, steht an der Spitze sowohl unseres Grundgesetzes als auch unserer EU-Grundrechtecharta. Dies darf aber nicht zur Formel degradiert werden, sondern muß Staat und Gesellschaft, ja jeden einzelnen von uns unmittelbar verpflichten. Der umfassende Anspruch auf Schutz für jedes menschliche Leben von der Zeugung bis zum natürlichen Tod muß unserer Öffentlichkeit mit neuen Ideen, aber unermüdlicher Konsequenz vermittelt werden. Nur dann wird es möglich sein, auch auf diesem Gebiet eine echte geistig-moralische Wende herbeizuführen.

Beeindruckt bin ich vor allem von jenen vielen Lebensschützern, die persönlich mit Rat, Tat und Gebet um das Leben jedes einzelnen ungeborenen Menschen ringen und dafür sorgen, daß etwa Müttern in Not tatsächlich und wirksam geholfen wird. Dies ist vorbildlich und bedarf jeder denkbaren Unterstützung.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Bernd Posselt, MdEP a. D.

Mitglied des CSU-Parteivorstandes
und Präsident der Paneuropa-Union Deutschland